

Per pedes zum Monument

Von Janusz Berthold

Oudenaarde. In einem hektischen Rennen, welches alle Hoffnungen auf den erwarteten Schlagabtausch der Favoriten erfüllte, kürte sich am Sonntag der belgische Meister Philippe Gilbert zum Sieger der 101. Flandern-Rundfahrt. Seine Mannschaft Quick-Step dominierte die »Ronde« und drückte sämtlichen Teilnehmern ihre Taktik der totalen Offensive auf. Schon bei der ersten Querung der »Mauer von Geraardsbergen«, zirka 100 Kilometer vor dem Ziel, attackierte Gilberts Team und zerlegte das Peloton. Einige »Hellingen« (kurze steile Anstiege) später schickten sie ihren Kapitän in die Spur. Mit seinem epischen Soloritt von 55 Kilometern fuhr sich der Wallone wiederholt in die Herzen der belgischen Veloenthusiasten. Den Zielstrich per pedes überschreitend, das Rad in Siegerpose über den Kopf gehoben – dieses Bild wird in die kollektive Erinnerung der »Ronde van Vlaanderen« eingehen.

Flandernrundfahrt:

1. Philippe Gilbert (Quick-Step) 6:23:45
2. Greg van Avermaet (BMC) +0:29
3. Niki Terpstra (Quick-Step) +0:29

<https://www.jungewelt.de/artikel/308455.per-pedes-zum-monument.html>